



Projektwettbewerb Schulanlage Rütli - Gstaad

Ort: Gstaad - Schweiz
Auftragsart: Projektwettbewerb im offenen Verfahren
Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Saanen
Jahr: 2019
Nutzung: Bildung
Besonderheit: Umgang mit dem Bestand
Bauen im voralpinen Raum

Das 1920 erstellte Schulhaus Rütli weist nach knapp 100 Jahren intensiver Nutzung einen grossen Sanierungsbedarf auf. Die nachträglich zugefügten Erweiterungsbauten sind ebenso zu erneuern. Tiefgreifende Sanierungen, Anpassungen an die heutigen pädagogischen Anforderungen sind nötig. Sanierung versus Neubau, das war die alles entscheidende Frage. Ökonomisch gesehen mögen zwar die Investitionen für einen Neubau knapp höher liegen als die Kosten einer Erweiterung und Sanierung. Langfristig weist ein Neubau jedoch deutlich tiefere Betriebs- und Unterhaltskosten auf. Ein effizienter und geschickt platzierter Neubau übertrifft auf pädagogischer Ebene die Zwänge und Risiken einer Sanierung. Der selbstbewusste Holzneubau wird von sämtlichen Schulnutzungen ebenerdig umspült, so dass alle Aussenflächen direkt ab dem Schulraumkörper aktiviert werden können. Ein kompaktes, rasterartiges und somit flexibles Grossvolumen nimmt sämtliche Nutzungen unter einem gemeinsamen Dach auf und bietet die Basis für eine optimale und zeitgemässe Lernlandschaft.

